

## **Berechnungswerte 2025 auf einen Blick**

### **1. Aufwendungen zur Pflichtversicherung (§ 62 Abs. 1 ZVKS)<sup>1</sup>**

#### **1.1 Aufwendungen zur Pflichtversicherung nach § 62 Abs. 1 ZVKS für Arbeitgeber, die den Tarifvertrag Altersversorgung (ATV) in der für die TdL geltenden Fassung anwenden.**

<b>Abrechnungsverband I</b>	<b>seit 01.07.2017</b>
<b>Umlage insgesamt</b>	7,90 % <sup>2</sup>
Davon Arbeitgeberanteil	6,09 %
Davon Arbeitnehmeranteil	1,81 %
<b>Sanierungsgeld</b>	seit 2010 individueller Sanierungsgeldsatz

#### **1.2 Aufwendungen zur Pflichtversicherung nach § 62 Abs. 1 ZVKS für Arbeitgeber, die den Tarifvertrag Altersversorgung (ATV) in der für die VKA geltenden Fassung anwenden.**

<b>Abrechnungsverband I</b>	<b>seit 01.07.2018</b>
<b>Umlage insgesamt</b>	7,90 % <sup>2</sup>
Davon Arbeitgeberanteil	6,75 %
Davon Arbeitnehmeranteil	1,15 %
<b>Sanierungsgeld</b>	seit 2010 individueller Sanierungsgeldsatz

#### **1.3 Beitragssatz AV II**

<b>Abrechnungsverband II</b>	<b>Beitragssatz</b>
Ab 01.01.2021	6,90 %

### **2. Sonderregelung für das zusatzversorgungspflichtige Entgelt nach § 76 ZVKS /§ 39 Abs. 2 ATV**

<b>Grenzwert für die zusätzliche Umlage nach § 76 ZVKS/§ 39 Abs. 2 ATV</b>			
Entgeltgruppe 15 Stufe 6 TVöD/VKA (1,133-fach)	ab 01.03.2024 bis 31.03.2025	8.778,71 €	
	im Zuwendungsmonat 2024	13.324,33 €	
	ab 01.04.2025*	9.042,08 €	
	im Zuwendungsmonat 2025	13.724,06 €	

### **3. Sonderregelung für das zusatzversorgungspflichtige Entgelt § 39 Abs. 1 ATV**

<b>Zusatzbeitrag zur Freiwilligen Versicherung</b>			
Entgeltgruppe 15 Stufe 5 TVöD/Bund (1,181-fach)	ab 01.03.2024 bis 31.03.2025	8.712,58 €	
	im Zuwendungsmonat 2024	13.940,12 €	
	ab 01.04.2025*	8.973,96 €	
	im Zuwendungsmonat 2025	14.358,34 €	

\* Der Tarifabschluss 2025 für Bund und Kommunen hat eine Laufzeit bis mindestens 31.03.2027. Ab dem 01.05.2026 sieht dieser eine weitere Erhöhung des Tabellenentgelts vor. Die Grenzwerte für das zusatzversorgungspflichtige Entgelt werden sich somit zu diesem Zeitpunkt ändern.

<sup>1</sup> Aufwendungen zur Pflichtversicherung, die nach dem Ende des Kalendermonats der Fälligkeit eingehen, sind bis zum Tage der Gutschrift mit jährlich fünf Prozentpunkten über dem am Ende des jeweiligen Zinsberechnungszeitraumes geltenden Basiszinssatz nach § 247 Absatz 1 BGB zu verzinsen, unabhängig davon, ob das Mitglied ein Verschulden an der verspäteten Zahlung trifft.

<sup>2</sup> Davon Umlage in Höhe von 7,5 % und 0,4 % zusätzlicher Arbeitnehmerbeitrag zur Umlage.

#### 4. Höchstgrenze des zusatzversorgungspflichtigen Entgeltes

<b>Entgeltgrenze nach § 62 Abs. 2 Satz 3 ZVKS für das Jahr 2025</b>				
2,5 facher Wert der monatlichen Beitragsbemessungsgrenze in der gesetzlichen Rentenversicherung (West)	monatlich	20.125,00 €	im Zuwendungsmonat	40.250,00 €

#### 5. Steuerliche Grenzbeträge für Aufwendungen zur Pflichtversicherung

	<b>für das Jahr 2025</b>	<b>monatlich</b>	<b>jährlich</b>
<b>Steuerfreie Umlage des Arbeitgebers nach § 3 Nr. 56 EStG</b> <b>Wichtig:</b> Ab 2025 Steuerfreibetrag von 4% der Beitragsbemessungsgrenze in der gesetzlichen Rentenversicherung		322,00 €	3.864,00 €
<b>Pauschalversteuerung der Umlage</b> (nach § 40b EStG i. V. m. § 16 Abs. 2 ATV)		89,48 €	1.073,76 €
<b>Steuerfreibetrag nach § 3 Nr. 63 Satz 1 EStG</b> Beiträge im Abrechnungsverband II i. H. v. 8 % der Beitragsbemessungsgrenze in der gesetzlichen Rentenversicherung		644,00 €	7.728,00 €
<b>Sozialversicherungsfreiheit</b> Beiträge im Abrechnungsverband II i. H. v. 4 % der Beitragsbemessungsgrenze in der gesetzlichen Rentenversicherung		322,00 €	3.864,00 €

#### 6. Freiwillige Versicherung

	<b>für das Jahr 2025</b>	<b>monatlich</b>	<b>jährlich</b>
<b>Steuerfreibetrag nach § 3 Nr. 63 Satz 1 EStG</b> Beiträge zur Freiwilligen Versicherung i. H. v. 8 % der Beitragsbemessungsgrenze in der gesetzlichen Rentenversicherung		644,00 €	7.728,00 €
<b>Sozialversicherungsfreiheit</b> Beiträge zur Freiwilligen Versicherung i. H. v. 4% der Beitragsbemessungsgrenze in der gesetzlichen Rentenversicherung		322,00 €	3.864,00 €
<b>Mindestumwandlungsbetrag</b> 1/160 der Bezugsgröße West nach § 18 Abs. 1 SGB IV		23,41 €	280,88 €

	<b>für das Jahr 2025</b>
<b>Riester</b> <b>Mindesteigenbeitrag</b> zum Erhalt der vollen Zulage (§ 86 EStG) i.d.R. berechnet aus dem sozialversicherungspflichtigen Vorjahreseinkommen <b>Berechnungsvorlage</b>	4%
<b>Förderfähiger Höchstbetrag abzüglich Zulagen</b>	jährlich
<b>Sockelbeitrag</b>	jährlich
<b>Zulagen (jährlich)</b> Grundzulage (§ 84 EStG) Kinderzulage je Kind (§ 85 EStG) Kinderzulage für Neugeborene ab 2008	175,00 € 185,00 € 300,00 €

#### Hinweise zu Ziffer 5 und 6:

- Laufende Beiträge zur kapitalgedeckten betrieblichen Altersversorgung an Pensionskassen und Direktversicherungen, die noch gem. § 40b EStG a.F. pauschal besteuert werden, sind gemäß § 52 Abs. 4 Satz 23 EStG auf das steuerfreie Volumen von bis zu 8 Prozent der Beitragsbemessungsgrenze in der gesetzlichen Rentenversicherung – West – anzurechnen.
- Steuerfreie Beiträge nach § 3 Nummer 63 EStG werden auf die Grenzbeträge für die Steuerfreiheit der Arbeitgeberumlagen nach § 3 Nummer 56 EStG angerechnet.